

Das geheime Leben des Seto Kaiba

Harte Schale, weicher Kern

Von yoshi_in_black

kein Titel

Hätte nie gedacht, dass ich mal eine Yu-Gi-Oh! FF schreiben würde, aber hier ist sie nun. Seto Kaiba hat mich schon immer fasziniert, hab irgendwie das Gefühl, als sei er mir ähnlich, deswegen ist in meiner FF auch vieles enthalten, was auch auf mich zutreffen könnte...

yoru

~*~

Heute ist mal wieder so ein Tag, an dem ich so richtig nachdenklich bin und mich frage, ob ich alles richtig gemacht habe. Ist es Schicksal gewesen oder hatte ich eine Wahl? Das kann ich nicht sagen. Ich glaube, ich hatte eine Wahl, doch wie würde wohl mein Leben aussehen, wenn ich mich anders entschieden hätte?

Der Tag an dem ich meine Eltern verlor, war der schlimmste meines Lebens. Ich konnte es nicht begreifen, konnte nicht glauben, dass sie nicht mehr da waren. Für Mokuba war es noch viel unbegreiflicher. Ich glaube, er war zu jung, um es zu verstehen.

So kamen wir dann in das Waisenhaus. Die anderen Kinder ärgerten Mokuba immer, doch ich beschützte ihn. Mehrere Leute wollten mich adoptieren, aber ich wollte bei Moki bleiben, denn er brauchte mich. Er war der Einzige, den ich noch hatte und ich war der Einzige, den er hatte.

Unser Leben veränderte sich schlagartig, als Gozaboru Kaiba das Waisenhaus besuchte. Er war kalt und gefühllos, für ihn zählte nur der Verstand. Er liebte das Schachspiel, genauso wie ich. Also forderte ich ihn heraus, unter der Bedingung, dass er mich und Moki adoptiert, falls er verlieren sollte. Wir spielten also und ich gewann. So wurden wir von ihm adoptiert.

Wenn ich gewusst hätte, was mich danach erwartet hat, hätte ich ihn nie herausgefordert. Ich wurde von Mokuba getrennt und musste den ganzen Tag lernen. Ich wurde dazu getrimmt, ein erfolgreicher Geschäftsmann zu werden. So lernte ich nach und nach meine Gefühle zu verbergen, sie zu verstecken hinter einer dicken Wand. Äußerlich wurde ich hart, genauso hart wie mein Adoptivvater. Als dieser

verschwand und ich die Firma übernahm, veranlasste ich, dass die Kaiba Cooperation ,statt Waffen, Dual Monsters Artikel produzierte. Denn das war meine zweite Leidenschaft gewesen, schon im Heim hatte ich Dual Monsters Karten besessen. Ich machte bei diversen Wettbewerben mit und gewann immer.

Bis ich Yugi traf. Er war mir überlegen, in Allem. Er spielte mit dem Herzen und er hatte Freunde, etwas, dass ich nie gehabt hatte. Ich war neidisch auf ihn, so ungern ich das zugeben wollte. Er hatte jemanden, auf den er sich verlassen konnte, egal was passierte. Und was habe ich? Einen Haufen Geld, meinen Bruder und eine Firma. Doch wo sind dabei meine Gefühle geblieben? Wo ist dabei mein wahres Ich geblieben?

Alles was ich kann ist andere Menschen zu verletzen, sie herunterputzen und fertigmachen. Ich tue es immer wieder, schon aus Gewohnheit, egal ob ich es will oder nicht. Auch wenn ich immer gegen Yugi verloren habe, so bewundere ich ihn dennoch. Er hat sich immer für mich eingesetzt, egal was ich getan habe. Es war für ihn selbstverständlich. Wie stark ich von außen auch wirken mag, im Innersten bin ich schwach.

Ich wollte immer gewinnen um mein Ego zu pushen, um mich stark zu fühlen. Yugi hingegen ging es nicht um den Sieg, nein, er kämpfte für höhere Ziele. Sogar Wheeler, den ich immer beschimpft hatte, hat ein Selbstvertrauen, das fast nicht mehr zu toppen ist. Je mehr ich mit ihnen zu tun hatte, desto mehr wünschte ich mir, mit ihnen befreundet zu sein, doch ich kann meine Gefühle nicht zeigen, ich spiele immer meine Rolle weiter, wie ein Schauspieler, bin hart und ein Einzelgänger.

Schätze, dass das so bleiben wird, mein Leben lang. Was für Aussichten! Ich allein kann mich nicht ändern. Ich bräuchte dafür Hilfe, aber es gibt niemanden, der mir helfen würde oder könnte. Warum auch? So bleibt alles beim Alten und ich bleibe wie ich bin...